

Grundsätzliche Hinweise

der Boden sollte frei von spitzen Steinen, Ästen o. ä. sein (wir empfehlen zusätzlich einen **Footprint**)
achten Sie auf **Besonderheiten** des Lagerplatzes, wie z. B. Bodensenken,ausgetrocknete Flußbette
Bäume mit totem Astwerk, oder Plätze mit Steinschlaggefahr..

Bauen Sie das Zelt in **ausreichendem Abstand zu Feuerstellen** auf, und achten Sie dabei auf die
Windrichtung.

Warnung!!

Benutzen Sie **keine Gas- oder Benzinlampen im Zelt** - die Abgase können tödlich sein.

Benutzen Sie **keine offenen Flammen** irgendwelcher Art im Zelt. Die Gewebe können **schmelzen und ernsthafte Verletzungen verursachen.**

Vermeiden Sie das **kochen im Zelt**: es könnte durch Unachtsamkeit zu einem Brand kommen,

Sorgen Sie generell immer für eine gute Belüftung, um die Bildung von Kondenswasser zu minimieren.

Bei **wechselnden Wetterverhältnissen** ist unbedingt auf rechtzeitiges **spannen des AZ bei Regen**,
bzw. **entspannen des AZ bei Sonne** zu achten. Bei überwiegend **sonnigem** Wetter empfehlen wir d. **AZ**
grundsätzlich wegzulassen, da UV- Strahlung schädlich für Material u. Beschichtung ist. Beim
zelten **am Meer** sollten Sie **regelmäßig d. Zelt u. Gestänge mit Süßwasser ab - bzw. durchspülen.**
Entfernen Sie Sand o.ä. regelmäßig aus dem Zelt. Klemmende Reißverschlüsse lassen sich m. Silikonspray
wieder gleitfähig machen. **Reinigen** Sie d. Zelt **nie mit scharfen Putzmitteln, oder in der Wasch-**
maschine. Zum Reinigen bitte nur ein feuchtes Tuch mit ein wenig Spüli verwenden. **Lagern** Sie das
Zelt lose (außerhalb des Packsackes), **trocken** und dunkel. **Lagern** Sie d. Zelt **nie** unnötig lange in
feuchtem Zustand - **Stockflecken und Schimmel sind bleibende Schäden.**

Überlegen Sie, welche **Bodengegebenheiten** Sie erwarten - wählen Sie danach **die entsprechenden**
Heringe aus. (erhältlich in unserem Zubehör)

Hinweise zu den Linien

Traveller Line :

Die **Nähte** sind ab Werk mit einem **Nahtband versiegelt**. An **Streßpunkten** oder dort, wo Gummis oder
Bänder in die Naht eingesetzt wurden **können die Nähte u.U. undicht** werden können. In diesem Fall
bitte an den Stellen **Nahtdichter** (wir empfehlen NasCoat oder SeamGrip) von **außen** auf das trockene
Gewebe auftragen.

Zero G Line:

Bei diesen Zelten kann **kein maschinelles Nahtband** am Überdach aufgetragen werden (Silikon-
beschichtung). Der von uns in **beiden Serien** verwendete, **baumwollummantelte Polyesterfaden**
quillt jedoch bei Feuchtigkeit auf, und verschleißt die Nähte. Sollte es nach längerer Benutzung zur
Durchlässigkeit kommen, verwenden Sie den entsprechenden Nahtdichter. (wir empfehlen Silnet)

Bei möglicher Anwendung empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

Mit einer 1:1 Wasser-Spüli-Mischung können Sie die Nahtpaste aus Silikon mit dem angefeuchteten Finger
glattstreichen. Bitte dichten sie **beide Nahtreihen inklusive der Falz** ab. Nähte direkt an Reißver-
schlüssen, sowie **das IZ** brauchen **nicht** gedichtet zu werden.

Nach ein paar Jahren kann es sinnvoll sein, daß Gewebe zu imprägnieren. Das ist nicht für die Wasser-
dichtigkeit, sondern es verringert die Trocknungszeit und schützt das Gewebe. .Fragen Sie Ihren Fachhänd-
ler, oder uns nach **geeigneten** Mitteln.

Sollte Ihr Händler Ihnen nicht weiterhelfen können,
wenden Sie sich bitte an:

„Wechsel „ Die Berliner Zeltschmiede GmbH

Porschestr. 25

12107 Berlin

www.wechsel-tents.de

Das Wechsel Team wünscht Ihnen viel Freude an der Natur !!!

Garantie :

Wechsel Zelte werden sorgfältig gefertigt und kontrolliert. Garantieansprüche erstrecken sich nur auf
Material u. Verarbeitungsbfehler, **nicht auf Schäden durch unsachgemäße Handhabung.** Verschleiß
und natürliche Alterung liegen außerhalb der Garantie. **Bitte beachten Sie daher unsere einleitenden**

Hinweise!!!

Wechsel

Hurricane

Aufbau und Pflege

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Zeltes der Marke Wechsel.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, das mögliche Reklamationsansprüche nur dann wirksam
sind wenn Sie nachfolgende Hinweise sorgfältig beachtet haben.

Vor der ersten Verwendung sollte das Zelt auf Vollständigkeitdes Zubehörs kontrolliert, und in
Ruhe aufgebaut werden. So kann man sich mit dem Aufbau und den Details des Zeltes vertraut
machen. Probieren Sie den Aufbau auch mal bei schlechtem Wetter, oder bei Dunkelheit. Dieses
erspart Ihnen später u. U. so manchen Ärger.



Der Lieferumfang enthält:

1 Überdach

1 Innenzelt

3 Zeltstangen + 1 Apsisstange

farblich codiert

1 Satz Heringe

Abspannleinen und -straffer (am Zelt befestigt)

Reparaturhülse für Gestänge

1 Pack-,Gestänge-, und Heringssack

Zero G zusätzlich 1 Footprint (Unterlage)

Unlimited: zusätzlich 1 Ersatzsegment

Footprint f. T1 , fragen Sie bitte Ihren Händler

Aufbau des Innenzeltes

Bei diesem Zeltyp ist das IZ das tragende Element. Breiten Sie das IZ flach auf dem Boden aus. Achten Sie auf Steine o.ä. und verwenden Sie möglichst eine **Zeltunterlage**. (gibt es auch als Zubehör von Wechsel -fragen Sie ihren Händler). **Bei Wind empfiehlt es sich, die wind-zugewandte Seite** provisorisch abzuspannen, damit das Zelt nicht wegfiegt.. Setzen Sie die Gestänge zusammen und achten Sie darauf, das die Verbindungen komplett eingesteckt sind, da ansonsten das Gestänge beim spannen brechen kann. Lassen Sie die Segmente nicht unnötig ineinander schnappen, die Hülsen könnten dabei beschädigt werden. Nehmen Sie nacheinander die Stangen und schieben Sie sie in Längsrichtung durch die Kanäle. Achten Sie auf die farbliche Codierung von Kanal u. Stange.

Greifen Sie am Ösenband und schieben Sie fest die Stange vorwärts in den Kanal. Die Stange biegt sich jetzt stark. Setzen Sie das Endstück in die Öse in ihrer Hand. Wiederholen Sie den Vorgang mit den anderen Stangen. Bei spannen der zweiten Stange stellt sich das Zelt auf.



Bitte seien Sie beim spannen der Gestänge vorsichtig, da u.U. die Stangen sonst zurückspringen und evtl. zu Verletzungen führen können.

Wichtiger Hinweis, wenn Sie das Zelt allein aufbauen:

Um eine unnötige Belastung des Materials zu verhindern, sollten Sie zuerst die 2 Stangen in die Kanäle Quer zu den Eingängen schieben, dadurch das Zelt zum stehen bringen, anschließend die beiden anderen Stangen durch die Kanäle führen. Wenn das Innenzelt steht befestigen Sie die Hakenclips am Gestänge. Stellen Sie das Zelt in Wunschposition (Windrichtung beachten) und setzen Sie ein paar Heringe an den Abspannpunkten am Innenzelt . Obwohl das Zelt auch freistehend ist empfehlen wir sicheres Abspannen.



Befestigen des Außenzeltes (AZ)

Um das AZ zu befestigen, ziehen Sie mit Schwung das Überdach über das Innenzelt. Nutzen Sie dabei zur richtigen Positionierung nicht nur die Reißverschlüsse der Eingänge, sondern auch die farblich abgesetzten Steckschnallen an AZ und IZ. bevor Sie alle Schnallen zusammenstecken, schieben Sie die Apsisstange durch den Kanal innen vom AZ. Wenn alle Schnallen befestigt sind, ziehen sie diese gleichmäßig an den Gurtbändern nach unten, um das AZ zu spannen.

Jetzt haben Sie die Möglichkeit auch Sturmabspannungen zu setzen, die das Zelt vor starker Belastung schützen und außerdem die Belüftung verbessern und so Kondensfeuchtigkeit minimieren. Öffnen Sie auch die **Apex- Lüftungen**, die an den Seiten angebracht sind.

Wir empfehlen ihnen bei Sonne, speziell in den Bergen, das Überdach abzunehmen oder sonstig vor Sonne zu schützen, da UV Strahlung jedes Zeltgewebe schneller altern lässt bzw. bei extremer Belastung bereits nach Monaten Undichtigkeiten als Vorbote des Verschleißes auftreten kann.



Abbau des Zeltes

Entfernen Sie zuerst alle Heringe. Bei starkem Wind sollte das IZ noch fixiert bleiben. **Tip:** wickeln Sie die Abspannleinen auf, es erspart Ihnen später lästiges entwirren. Lockern Sie vor dem trennen v. AZ u. IZ die Steckschnallen, und ziehen Sie das AZ am besten an der Spitze nach oben vom IZ ab. Jetzt können Sie die Heringe des IZ entfernen und die Gestänge entspannen. Bitte entlasten Sie die Gurtbänder und ziehen die Endstücke möglichst gerade heraus.

Entfernen Sie ggf. die Plastikclips von den Stangen und **schieben** Sie die Stangen aus den Kanälen heraus. Beim Ziehen der Stangen kann es passieren, daß die Segmente auseinanderklappen.

Klappen sie die Gestänge möglichst von der Mitte aus zusammen, um den Gummi gleichmäßig zu spannen (mit Übung geht das außerdem schneller, da immer zwei Segmente zerlegt werden können). Lassen Sie die Segmente nicht aufeinander schnappen.

Verpacken des Zeltes

Wenn Sie das Gestänge, und die Heringe verpackt haben, AZ u. IZ zusammengelegt sind, legen Sie das AZ auf das IZ darauf das Gestänge & die Heringe, und rollen das ganze auf. Dann zwischen diwe Beine klemmen, Packsack mit leichter Drehung rüberstülpen - Fertig!!!!

Natürlich können Sie das Zelt auch auf mehrere Personen verteilen.